

Marktgemeinderatssitzung am 14.01.2020

(soweit nichts anderes vermerkt, wurden die Beschlüsse einstimmig gefasst)

1. Baugebiet "Weinbergsäcker" in Lindflur;

Auftragsvergabe "Tief- und Straßenbauarbeiten"

Der Vergabe der Erschließungsleistungen an die Firma Pfeuffer zu einem pauschalierten Angebotspreis von 659T€ (brutto) wurde zugestimmt.

2. Allianz Fränkischer Süden

a) Evaluierungsbericht der Interkommunalen Allianz Fränkischer Süden

Der Marktgemeinderat sah die Evaluierung des "ILEK Fränkischer Süden" als erfolgreich an. 11 : 2 Stimmen.

b) Beschluss zur Weiterführung ab 01.01.2020

Der Marktgemeinderat beschloss, dass die Zusammenarbeit in der ILE "Fränkischer Süden" ab dem 01.01.2020 für weitere fünf Jahre (Bewilligungszeitraum) samt Umzugsbegleitung weiterlaufen soll.

3. Freiwillige Feuerwehr Fuchsstadt;

Antrag auf Einrichtung einer First-Responder-Gruppe (HvO Fuchsstadt)

Der Marktgemeinderat befürwortete die Einrichtung einer First-Responder-Gruppe und erklärte sich bereit, Träger der First-Responder-Gruppe zu sein. Hierfür wurden Zuschüsse i.H.v. 5.000 € zuzüglich persönlicher Schutzausrüstungen in Aussicht gestellt. Die

4. Antrag der Freiwilligen Feuerwehr Lindflur auf die Beschaffung eines Mittleren Löschfahrzeuges (MLF); Genehmigung der Beschaffung

Für die Freiwillige Feuerwehr Lindflur wird in den Jahren 2020/2021 ein Mittleres Löschfahrzeug (MLF) beschafft. Zur Beschaffung des Fahrgestells werden für das Haushaltsjahr 2020 Mittel i.H.v. 100.000 € eingeplant. Für die Beschaffung des Fahrzeugaufbaues und der Gerätschaften/des Inventars werden für das Haushaltsjahr 2021 Mittel i.H.v. 150.000 € eingeplant. Der Marktgemeinderat beauftragte die Verwaltung, den Zuschussantrag bei der Regierung von Unterfranken einzureichen, ein Angebot zur Vergabe und feuerwehrtechnischen Begleitung der Beschaffung eines Ingenieurbüros einzuholen sowie das Ausschreibungsverfahren zur Beschaffung zu veranlassen.

5. Umgang mit Zuwendungen des Haushaltsjahres 2019

Der Marktgemeinderat nahm die von der Marktgemeindeverwaltung vorgelegten Zuwendungslisten des Haushaltsjahres 2019 zur Kenntnis. Nachdem kein Verdacht auf eine Einflussnahme der Zuwendungsgeber auf Handlungen des Marktgemeinderats oder der Marktgemeindeverwaltung besteht, wurde die Annahme der Zuwendungen nachträglich genehmigt.

6. Rechnungsgenehmigungen;

§ 13 Abs. 2 Nr. 2.c der Geschäftsordnung

Bei den vorliegenden Rechnungen handelt es sich um bereits geleistete Arbeiten zur Sanierung der Friedhöfe.

Die Rechnungen der Fa. Struchholz vom 04.12.2019 über insgesamt 103.958,59 € werden zur Auszahlung freigegeben. Die Verwaltung wurde beauftragt, die erforderlichen Mittel im Rahmen der Haushaltsaufstellung für das Haushaltsjahr 2020 bereitzustellen.

Die Abschlagsrechnung der Fa. Straub vom 19.12.2019 über insgesamt 98.500,00 € wurde zur Auszahlung freigegeben. Die Verwaltung wurde beauftragt, die erforderlichen Mittel im Rahmen der Haushaltsaufstellung für das Haushaltsjahr 2020 bereitzustellen.

Die Abschlagsrechnungen der Fa. Schwarzkopf vom 21.12.2019 über insgesamt 453.100,00 € wurden zur Auszahlung freigegeben. Die Verwaltung wurde beauftragt, die erforderlichen Mittel im Rahmen der Haushaltsaufstellung für das Haushaltsjahr 2020 bereitzustellen.

7. Informationen und Bekanntmachungen

Friedhof Lindflur (Mitteilung GR Schoch)

Im Friedhof Lindflur sind nur noch drei statt bisher vier Treppenstufen vorhanden. Dort müsste ein Geländer angebracht werden.

Friedhöfe

Bgm. Hemmerich teilte mit, dass der Baumgutachter Dr. Wessoly die Bäume untersucht hat. Im Friedhof Lindflur wurden diese unten bereits freigeschnitten. Eine Linde an der Außenmauer muss entfernt werden, da diese vertrocknet ist. Vor Ort wird dann ein Ersatzbaum nachgepflanzt.

Die bestellten Schirme werden zunächst in Uengershausen am oberen Platz aufgestellt.

In Reichenberg werden die Vorbereitungen zum Setzen der Toilette getroffen. Ein Teil der Hecke muss zurückgenommen werden. Wahrscheinlich ist aus Gründen der Verkehrssicherung der letzte Teil der Hecke zu entfernen und der Eingang zu drehen (längs statt parallel zum Weg). Am Hang selbst kann wieder eine Hecke gepflanzt werden, so dass man keine Absturzsicherung mehr braucht.

Grundschule

Bgm. Hemmerich berichtete über die Teilnahme der Grundschule an dem Nachhaltigkeitswettbewerb "Umweltschule in Europa / Internationale Nachhaltigkeits-schule". Im Rahmen verschiedener Aktionen soll im Schulhof ein Pflanzbeet mit Blühpflanzen und kleineren Bäumen entstehen. Aus diesem Grunde wurde vor dem Schulgebäude ein Teil der Pflasterfläche heraus genommen.